

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz
Stubenring 1
1010 Wien
E-Mail: post@sozialministerium.at

Auskunft:
Dr. Harald Kraft
T +43 5574 511 24210
Zahl: IVb-204.24-109-52
Bregenz, am 14.05.2020

Betreff: Datenerhebungen in den Bundesländern zu Anzeigen aufgrund des COVID-19-Maßnahmengesetzes sowie zu Verwaltungsstrafverfahren aufgrund des Epidemiegesetzes;
Stellungnahme
Bezug: Schreiben vom 27.04.2020, ZI 2020-0.259.553

Sehr geehrte Damen und Herren,

die im Betreff bezeichnete Anfrage wird seitens der Abteilung Gesundheit und Sport (IVb) nach Einholung einer Stellungnahme der Bezirkshauptmannschaften Bludenz, Bregenz, Dornbirn und Feldkirch, wie folgt beantwortet:

Anfrage 1432/J vom 06.04.2020 (CCVII. GP)

Anzeigen aufgrund des COVID-19-Maßnahmengesetzes

1. **Wie viele Verfahren (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage der Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz gemäß § 1 iVm § 3 Abs 1 des COVID-19-Maßnahmengesetzes (BGBl. II Nr. 96/2020 idgF BGBl. II Nr. 112/2020)**
 - a. (...)
 - b. **in den einzelnen Bundesländern geführt?**

Es wurden 23 Verfahren geführt.

2. **Wie viele Verfahren wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von Verordnungen der Landeshauptmänner gemäß § 1 iVm § 3 Abs 1 des COVID-19-Maßnahmengesetzes**
 - a. (...)
 - b. **in den einzelnen Bundesländern geführt?**

Es wurden zwei Verfahren geführt.

3. **Wie viele Verfahren wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von Verordnungen von Bezirksverwaltungsbehörden gemäß § 1 iVm 3 § Abs 1 des COVID-19-Maßnahmengesetzes**
 - a. (...)
 - b. **in den einzelnen Bundesländern geführt?**

Es wurden 21 Verfahren geführt.

4. **Wie viele dieser Verfahren nach § 3 Abs 1 COVID-19-Maßnahmengesetz führten zu Verwaltungsstrafen**
 - a. (...)
 - b. **in den einzelnen Bundesländern?**

46 dieser Verfahren führten zu Verwaltungsstrafen.

5. **Wie hoch war die Gesamtsumme der gem § 3 Abs 1 COVID-19-Maßnahmengesetz verhängten Geldstrafen**
 - a. (...)
 - b. **in den einzelnen Bundesländern?**

€ 18.610,-

6. **Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 1 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 33a VStG vorgegangen**
 - a. (...)
 - b. **in den einzelnen Bundesländern?**

Bei keinem Verfahren.

7. **Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 1 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 34 Z 2 VStG vorgegangen**
 - a. (...)
 - b. **in den einzelnen Bundesländern?**

Bei keinem Verfahren.

8. **Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 1 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 47 VStG vorgegangen**
 - a. (...)
 - b. **in den einzelnen Bundesländern?**

Bei allen 46 Verfahren.

9. Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 1 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 49a VStG vorgegangen

- a. (...)
- b. **in den einzelnen Bundesländern?**

Bei keinem Verfahren.

10. Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 1 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 50 VStG vorgegangen

- a. (...)
- b. **in den einzelnen Bundesländern?**

Über Organstrafverfügungen sind bei den Bezirkshauptmannschaften keine Daten vorhanden.

11. In wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 1 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde vom Beschuldigten ein Rechtsmittel gegen den Strafbescheid erhoben?

- a. (...)
- b. **in den einzelnen Bundesländern?**

BH Bregenz: in einem Verfahren

BH Bregenz: nicht bekannt

BH Dornbirn: in zwei Verfahren

BH Feldkirch: nicht bekannt

12. Wie viele dieser Rechtsmittelverfahren führten zu einer

- a. **Aufhebung des Strafbescheids?**
 - i. (...)
 - ii. **in den einzelnen Bundesländern?**
- b. **Abänderung des Strafbescheids?**
 - i. (...)
 - ii. **in den einzelnen Bundesländern?**
- c. **Korrektur der Strafhöhe?**
 - i. (...)
 - ii. **in den einzelnen Bundesländern?**

Diese Frage kann derzeit nicht beantwortet werden.

13. In wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 1 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde von der zuständigen Behörde das Verfahren eingestellt?

- a. (...)
- b. **in den einzelnen Bundesländern?**

Es wurde kein Verfahren eingestellt.

16. Wie vieler solcher „Corona-Partys“ Ihrer Definition sind bislang aktenkundig?

- a. (...)
- b. in den einzelnen Bundesländern?

Es sind keine „Corona-Partys“ aktenkundig.

20. Wie viele „Nachschauen“ wurden in diesem Zusammenhang in privaten, häuslichen Räumlichkeiten seit 1.3.2020 durchgeführt?

- a. (...)
- b. in den einzelnen Bundesländern?

Es wurden keine „Nachschauen“ in diesem Zusammenhang durchgeführt.

21. Wie viele „Rechtsbelehrungen“ wurden in diesem Zusammenhang in privaten, häuslichen Räumlichkeiten seit 1.3.2020 durchgeführt?

- a. (...)
- b. in den einzelnen Bundesländern?

Es wurden keine „Rechtsbelehrungen“ in diesem Zusammenhang durchgeführt.

22. Wie viele Verwaltungsstrafverfahren wegen „Corona-Partys“ in privaten, häuslichen Räumlichkeiten wurden seit 1.3.2020 geführt?

- a. (...)
- b. in den einzelnen Bundesländern?

Es wurden keine Verfahren wegen „Corona-Partys“ geführt.

23. Bei wie vielen dieser „Corona-Party-Verfahren“ wurde nach § 50 VstG vorgegangen

- a. (...)
- b. in den einzelnen Bundesländern?

Siehe Antwort zu Frage Nr. 22.

24. In wie vielen dieser „Corona-Party-Verfahren“ wurde vom Beschuldigten ein Rechtsmittel gegen den Strafbescheid erhoben?

- a. (...)
- b. in den einzelnen Bundesländern?

Siehe Antwort zu Frage Nr. 22.

25. Wie viele dieser Rechtsmittelverfahren in „Corona-Party-Verfahren“ führten zu einer

- a. Aufhebung des Strafbescheids?
 - ii. (...)
 - iii. in den einzelnen Bundesländern?
- b. Abänderung des Strafbescheids?

- i. (...)
 - ii. in den einzelnen Bundesländern?
- c. Korrektur der Strafhöhe?
- i. (...)
 - ii. in den einzelnen Bundesländern?

Siehe Antwort zu Frage Nr. 22.

- 26. In wie vielen dieser „Corona-Party-Verfahren“ wurde von der zuständigen Behörde das Verfahren eingestellt?**
- a. (...)
 - b. in den einzelnen Bundesländern?

Siehe Antwort zu Frage Nr. 22.

B: Verfahren gegen Inhaber einer Betriebsstätte der nicht dafür Sorge trägt, dass die Betriebstätte, deren Betreten gemäß § 1 untersagt ist, nicht betreten wird: § 3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz

1. Wie viele Verfahren (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage der Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz gemäß § 1 iVm § 3 Abs 2 des Covid-19-Maßnahmengesetzes (BGBl. II Nr. 96/2020 idgF BGBl. II Nr. 112/2020)
- a. (...)
 - b. in den einzelnen Bundesländern

Es wurden zwei Verfahren geführt.

2. Wie viele Verfahren (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von Verordnungen der Landeshauptmänner gemäß § 1 iVm § 3 Abs 2 des COVID -19-Maßnahmengesetzes geführt
- a. (...)
 - b. in den einzelnen Bundesländern?

Es wurden keine Verfahren geführt.

3. Wie viele Verfahren (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von Verordnung von Bezirksverwaltungsbehörden gemäß § 1 iVm § 3 Abs 2 des COVID-19-Maßnahmengesetzes geführt
- a. (...)
 - b. in den einzelnen Bundesländern?

Es wurden keine Verfahren geführt.

4. Wie viele dieser Verfahren nach § 3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz führten zu Verwaltungsstrafen

- a. (...)
- b. **in den einzelnen Bundesländern?**

Ein Verfahren führte zu einer Verwaltungsstrafe.

5. Wie hoch war die Gesamtsumme der gem § 3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz verhängten Geldstrafen

- a. (...)
- b. **in den einzelnen Bundesländern?**

€ 1000,-

6. Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 33a VStG vorgegangen

- a. (...)
- b. **in den einzelnen Bundesländern?**

Bei keinem Verfahren.

7. Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 34 Z 2 VStG vorgegangen

- a. (...)
- b. **in den einzelnen Bundesländern?**

Bei keinem Verfahren.

8. Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 47 VStG vorgegangen

- a. (...)
- b. **in den einzelnen Bundesländern?**

Bei einem Verfahren.

9. Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 49a VStG vorgegangen

- a. (...)
- b. **in den einzelnen Bundesländern?**

Bei keinem Verfahren.

10. Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 50 VStG vorgegangen

- a. (...)
- b. **in den einzelnen Bundesländern?**

Über Organstrafverfügungen sind bei den Bezirkshauptmannschaften keine Daten vorhanden.

11. In wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde vom Beschuldigten ein Rechtsmittel gegen den Strafbescheid erhoben?

- a. (...)
- b. **in den einzelnen Bundesländern?**

In keinem Verfahren.

12. Wie viele dieser Rechtsmittelverfahren führten zu einer:

- a. **Aufhebung des Strafbescheids?**
 - i. (...)
 - ii. **in den einzelnen Bundesländern?**
- b. **Abänderung des Strafbescheids?**
 - i. (...)
 - ii. **in den einzelnen Bundesländern?**
- c. **Korrektur der Strafhöhe?**
 - i. (...)
 - ii. **in den einzelnen Bundesländern?**

Siehe Antwort zu Frage Nr. 11.

13. In wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmen wurden von der zuständigen Behörde das Verfahren eingestellt

- a. (...)
- b. **in den einzelnen Bundesländern?**

Ein Verfahren wurde eingestellt.

C: Verfahren wegen widerrechtlichem Betreten eines Ortes, dessen Betreten gemäß § 2 untersagt ist: § 3 Abs 3 COVID-19-Maßnahmengesetz

- 1. Wie viele Verfahren (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage der Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz gemäß § 2 Z 1 iVm § 3 Abs 3 des Covid-19-Maßnahmengesetzes (BGBl. II Nr. 98/2020 idgF BGBl. II Nr. 108/2020)**
 - a. (...)

b. in den einzelnen Bundesländern?

Es wurden 1480 Verfahren geführt.

- 2. Wie viele Verfahren (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von Verordnungen der Landeshauptmänner gemäß § 2 Z 2 iVm § 3 Abs 3 des COVID-19-Maßnahmengesetzes**
- a. (...)
 - b. in den einzelnen Bundesländern?**

Es wurden keine Verfahren geführt.

- 3. Wie viele Verfahren (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von Verordnungen von Bezirksverwaltungsbehörden gemäß § 2 Z 3 iVm 3 § Abs 3 des COVID-19-Maßnahmengesetzes**
- a. (...)
 - b. in den einzelnen Bundesländern geführt?**

Es wurden zwei Verfahren geführt.

- 4. Wie viele dieser Verfahren nach § 3 Abs 3 COVID-19-Maßnahmengesetz führten zu Verwaltungsstrafen**
- a. (...)
 - b. in den einzelnen Bundesländern?**

1482 dieser Verfahren führten zu Verwaltungsstrafen.

- 5. Wie hoch war die Gesamtsumme der gem § 3 Abs 3 COVID-19-Maßnahmengesetz verhängten Geldstrafen**
- a. (...)
 - b. in den einzelnen Bundesländern?**

€ 635.320,-

- 6. Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 3 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 33a VStG vorgegangen**
- a. (...)
 - b. in den einzelnen Bundesländern?**

Bei keinem Verfahren.

- 7. Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 3 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 34 Z 2 VStG vorgegangen**

- a. (...)
- b. in den einzelnen Bundesländern?

Bei keinem Verfahren.

8. Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 3 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 47 VStG vorgegangen

- a. (...)
- b. in den einzelnen Bundesländern?

Aufgrund der knappen Zeitvorgabe kann diese Fragen nicht beantwortet werden. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass die überwiegende Mehrzahl der Verfahren nach § 47 VStG geführt wurden.

9. Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 49a VStG vorgegangen

- a. (...)
- b. in den einzelnen Bundesländern?

Bei keinem Verfahren.

10. Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 3 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 50 VStG vorgegangen

- a. (...)
- b. in den einzelnen Bundesländern?

Über Organstrafverfügungen sind bei den Bezirkshauptmannschaften keine Daten vorhanden.

11. In wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 3 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde vom Beschuldigten ein Rechtsmittel gegen den Strafbescheid erhoben?

- a. (...)
- b. in den einzelnen Bundesländern?

BH Bludenz: in keinem Verfahren

BH Bregenz: in ca. 175 Verfahren

BH Dornbirn: in ca. 60 Verfahren

BH Feldkirch: nicht bekannt

12. Wie viele dieser Rechtsmittelverfahren führten zu einer:

- a. Aufhebung des Strafbescheids?
 - iii. (...)
 - iv. in den einzelnen Bundesländern?
- b. Abänderung des Strafbescheids?

- iii. (...)
- iv. **in den einzelnen Bundesländern?**
- c. **Korrektur der Strafhöhe?**
 - iii. (...)
 - iv. **in den einzelnen Bundesländern?**

BH Bludenz: keine Angaben möglich

BH Bregenz: keine Angaben möglich

BH Dornbirn: ein Verfahren

BH Feldkirch: keine Angaben möglich

13. In wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 3 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde von der zuständigen Behörde das Verfahren eingestellt?

- a. (...)
- b. **in den einzelnen Bundesländern?**

Diese Frage kann derzeit nicht beantwortet werden.

Anfrage 1515/J vom 15.04.2020 (XXVII. GP)**Anzeigen betreffend Verwaltungsstrafverfahren aufgrund des Epidemiegesetzes**

A: Verfahren wegen zuwiderhandeln gegen durch das EpidemieG und der aufgrund dessen erlassenen Durchführungsverordnungen geltenden Verbote und Gebote:

Im Folgenden wird bei den einzelnen Fragen jeweils um eine gegliederte Darstellung nach den einzelnen übertretenen Normen (Angabe der präzisen Rechtsgrundlage), insbesonderen den in § 40 lit a-d genannten Bestimmungen ersucht.

- 1. Wie viele Anzeigen (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von § 40 EpidemieG**
 - a. (...)
 - b. **in den einzelnen Bundesländern?**

Es wurden 17 Anzeigen erstattet.

- 2. Wie viele Verfahren wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von § 40 EpidemieG**
 - a. (...)
 - b. **in den einzelnen Bundesländern?**

Es wurden 17 Verfahren eingeleitet.

- 3. Wie viele dieser Verfahren auf Grundlage von § 40 EpidemieG führten zu Verwaltungsstrafen**
 - a. (...)
 - b. **in den einzelnen Bundesländern?**

17 Verfahren führten zu Verwaltungsstrafen.

- 4. Wie hoch war die Gesamtsumme der auf Grundlage von § 40 EpidemieG verhängten Geldstrafen**
 - a. (...)
 - b. **in den einzelnen Bundesländern?**

€ 8.720,-

- 5. Bei wie vielen dieser Verfahren auf Grundlage von § 40 EpidemieG wurde nach § 33a VStG vorgegangen**
 - a. (...)
 - b. **in den einzelnen Bundesländern?**

Bei keinem Verfahren.

- 6. Bei wie vielen dieser Verfahren auf Grundlage von § 40 EpidemieG wurde nach § 34 Z 2 VStG vorgegangen**
- (...)
 - in den einzelnen Bundesländern?**

Bei keinem Verfahren.

- 7. Bei wie vielen dieser Verfahren auf Grundlage von § 40 EpidemieG wurde nach § 47 VStG vorgegangen?**
- (...)
 - in den einzelnen Bundesländern?**

Bei allen 17 Verfahren.

- 8. Bei wie vielen dieser Verfahren auf Grundlage von § 40 EpidemieG wurde nach § 49a VStG vorgegangen**
- (...)
 - in den einzelnen Bundesländern?**

Bei keinem Verfahren.

- 9. Bei wie vielen dieser Verfahren auf Grundlage von § 40 EpidemieG wurde nach § 50 VStG vorgegangen**
- (...)
 - in den einzelnen Bundesländern?**

Über Organstrafverfügungen sind bei den Bezirkshauptmannschaften keine Daten vorhanden.

- 10. In wie vielen dieser Verfahren auf Grundlage von § 40 EpidemieG wurde vom Beschuldigten ein Rechtsmittel gegen den Strafbescheid erhoben?**
- (...)
 - in den einzelnen Bundesländern?**

Aufgrund der knappen Zeitvorgabe kann diese Fragen nicht beantwortet werden.

- 11. Wie viele dieser Rechtsmittelverfahren führten zu einer**
- Aufhebung des Strafbescheids?**
 - (...)
 - in den einzelnen Bundesländern?**
 - Abänderung des Strafbescheids?**
 - (...)
 - in den einzelnen Bundesländern?**

c. Korrektur der Strafhöhe?

- i. (...)
- ii. in den einzelnen Bundesländern?

Aufgrund der knappen Zeitvorgabe kann diese Fragen nicht beantwortet werden.

12. In wie vielen dieser Verfahren auf Grundlage von § 40 EpidemieG wurde von der zuständigen Behörde das Verfahren eingestellt?

- a. (...)
- b. in den einzelnen Bundesländern

Aufgrund der knappen Zeitvorgabe kann diese Fragen nicht beantwortet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Landeshauptmann
im Auftrag

Dr. Harald Kraft

	<p>Dieses Dokument wurde amtssigniert. Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes. Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter https://pruefung.signatur.rtr.at/ verfügbar. Ausdrucke des Dokuments können beim Amt der Vorarlberger Landesregierung Landhaus A-6901 Bregenz E-Mail: land@vorarlberg.at überprüft werden.</p>
---	--

